

Schön Ännchen.

(Gedicht von Gustav Pawikowski.)

BALLADE

FÜR EINE SINGSTIMME UND PIANO.

Allegro.

Gustav Blasser, Op. 42.

Wenn ein - mal Herr Wal - ther ge - zo - gen durch's Land, dann
 pfleg - ten die Mäd - chen und Frau - en den Lieb - ling wohl nach - zu - schau - en. „Er
 ist doch mit Recht als der Schön - ste be - kannt, meint die - se. „Wie kühn er zu
 Pfer - de sitzt! „Und Je - ne:“ Wie mu - thig sein Au - ge blitzt!“ Da
Moderato. *ritar.* *Allegretto.*
 schwieg nur die Ei - ne, die Ei - ne; und als ihn die An - d'ren ge -
 lobt und ge - ehrt, da hat - te sie lä - chelnd blos zu - ge - hört, schön
rit. *Moderato.*
 Änn - chen, die Blon - de, die Fei - - ne. Und
rit.
 wie - der einst kam er die Stra - sse ent - lang, da brach - ten ihn bleich und er - schla - gen, die
Marcia funebre.
♩. = ♩. più lento.
 trau - ern - den Knap - pen ge - tra - - gen. Und die Frau - en, die Mädchen, sie

jam - mer - ten bang, um den tod - ten Lieb - ling, den Mann — voll Kraft, um den

ritar. Schön - sten, die Blu - me der Rit - ter - schaft. *mf* *Moderato.* Stumm stand nur die Ei - ne, die

ritar. Ei - ne. *p* *Allegretto.* Kein Wort ver - kün - de - te ih - ren Schmerz, doch press - te die

Hand auf das be - ben - de Herz, schön Änn - chen, die Blon - de, die Fei -

Allegro moderato. *f* ne. Und als dann die Ro - sen ver - welk - ten im Reich, Herr

Wal - ther war lan - ge be - gra - ben, ver - ges - sen von Mäd - chen und

p *mf* *f* *p* *più lento* Kna - - ben! Nur Ei - ne die härm - te um ihn sich bleich.

Allegro. 9 *mf* Wohl wan - den die Jung - frau'n den Ern - - te - kranz —, 8

wohl flo - gen sie freu - dig im wo - gen - den Tanz ———. 1 12 8

Marcia funebre. *Moderato.* *rit.* *pp* *à tempo* Doch fehl - te die Ei - ne, die Ei - - ne! Im gol - de - nen

Moderato maestoso. *p* Haa - re den Myr - then - kranz lag still auf der Bah - re im To - des -

più lento. *mf* *p* *Andante.* 4 glanz, schön Änn - chen die Blon - de, die Fei - - ne.